

# Einladung zur Widdersdorfer Zukunftsgestaltung

*Was ist Heimat? Wie entsteht Zusammenhalt, gerade in großen Neubaugebieten? Lebenswerter Alltag, können wir ihn gemeinsam gestalten? Und wie erhalten wir, was früher war?*

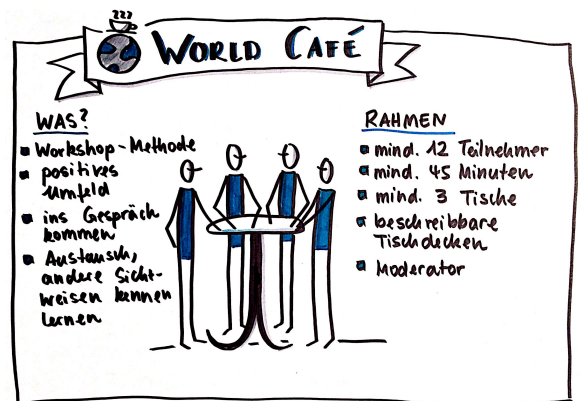
Elke Tonscheidt und Sonja Ohly, die Bloggerinnen von **ohfamoos** (#vollDasGuteLeben), laden ein für

Freitag **10. Mai 2019** ab 18 Uhr

**Eventcafé „Rhythm & Shake“** am Jakobsplatz, Köln-Widdersdorf

Alle Widdersdorferinnen und Widdersdorfer sind eingeladen um sich, auch **im Rahmen eines World Cafés**, Gedanken über ihr Veedel zu machen.

Auslöser der Aktion sind die ARD Reportage „Heimatland“ und die Berichterstattung im SZ-Magazin, die aus Sicht vieler Kenner des Widdersdorfer Alltags ausschnitthaft und polarisierend waren. Zwar ist der Ort im Umbruch, die meisten Menschen hier empfinden aber keine gespaltene Gesellschaft. Sie mögen ihre Nachbarschaft und fühlen sich wohl.



„Nach der Empörung ist es nun Zeit, den Aufbruch zu nutzen“, sagt die Widdersdorfer Bloggerin **Elke Tonscheidt**. Sie sieht großes Potential: Dafür, jetzt gemeinsam Projekte zu initiieren, um das Zusammenleben auch in Köln weiter zu verbessern. Denn auch **Sonja Ohly**, die ein halbes Leben in Dubai gearbeitet hat, weiß: „Trifft Tradition auf Moderne, erzeugt eine solche Reibung viel **Energie**.“ Beide Frauen appellieren, diese zu nutzen, das Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken und noch enger zusammenrücken. Doch **wie entsteht dauerhaftes Wir-Gefühl?**

Das Treffen mit den Bürgerinnen und Bürgern am 10. Mai dient dazu sich auszutauschen und Ideen für gemeinsame Projekte zu entwickeln. „Es gibt schon so vieles hier, vielleicht liegt ein Schlüssel in einer noch besseren Vernetzung“, fragt Elke Tonscheidt bewusst offen.

**WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE TEILNAHME!**

Der Blog [ohfamoos.com](http://ohfamoos.com), gegründet im Mai 2014 von vier Frauen, bietet Inspirationen für **#vollDasGuteLeben**. Die Themen kreisen um Gesellschaft, Politik, Liebe und Bewegung. Stets liegt der Fokus der Berichterstattung auf dem Guten, Machbaren und Konstruktiven im Alltag. Auf [www.ohfamoos.com](http://www.ohfamoos.com) ist auch der Wortlaut des Offenen Briefes zu lesen.

**Übrigens: Sie können schon vor dem 10. Mai mitmachen – auf [www.ohfamoos.com](http://www.ohfamoos.com) gibt es einen Offenen Brief an WDR und SZ-Magazin, den schon Hunderte Menschen gesehen, kommentiert und/oder unterschrieben haben. Das können Sie mit wenigen Klicks auch tun! Vielen Dank, wenn Sie uns unterstützen möchten!!**